

SCHAU MICH AN!



**10 Fragen zum Weiterdenken -
oder lieber einen Brief schreiben?**

Einleitung

Wir freuen uns sehr, dass Du SCHAU MICH AN! gesehen hast. Da wir uns nicht im Theaterraum begegnen und miteinander sprechen können, wissen wir natürlich nicht, welchen Eindruck das Stück bei Dir hinterlassen hast. Wenn Du Lust hast, einen Brief an den Choreografen Joachim Schlömer und sein Team zu schreiben, tu das sehr gerne! Bitte schicke Deine Nachricht an Amelie: mallmann@tanzzeit-berlin.de

Wenn man ein Tanzstück sieht, kann man ganz viele unterschiedliche Merkmale und Wahrnehmungen beschreiben. Man kann sich aber auch fragen, ob das Stück etwas mit dem eigenen Leben zu tun hat. Dazu lies einfach die folgenden Fragen, dann zieh Dich zurück, schließe die Augen und lass die Gedanken einfach kommen.

Zehn Fragen

1. Das Stück hieß SCHAU MICH AN! - wer schaut **Dich** im Moment am meisten an? Ist das angenehm oder nervt es?
2. Wie fühlst Du Dich, wenn Dich keiner sieht?
3. Wen schaust Du (nicht) gerne an?
4. Was tust Du, um im Netz gesehen zu werden?
5. Welches ist Deine beste Pose? Dein bestes TikTok-Video?
6. Welche Posen findest Du richtig blöd?
7. Hast Du schon mal schlechte Erfahrungen damit gemacht, im Netz erkannt und gesehen zu werden?
8. Wenn Dich jemand anschaut, den Du magst – wie fühlst Du Dich dann?
9. Im Moment dürfen wir uns nicht allzu nahe kommen. Fehlt Dir Berührung?
10. Wen möchtest Du am liebsten sofort in die Arme schließen, wenn Corona vorbei ist?

Hab eine gute Woche, bleib gesund,

Dein TANZKOMPLIZEN-Team